

# Anlage A zur V/0245/2019

## Kurzüberblick

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bericht mit Empfehlungen (Handlungskonzept) zum Thema „Mobilität im Alter stärken“ für Münster zu erstellen und bis Ende des Jahres dem Rat vorzulegen.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel

„Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:

- mit hoher Umwelt- und Naturqualität
- mit breitem Freizeit- und Sportangebot
- mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft“

verfolgt.

Das Teilziel lautet: „Stärkung der Mobilität älterer Menschen in Münster“

Zielerreichung: Ein Handlungskonzept „Mobilität im Alter stärken“ soll erarbeitet werden.

## Finanzierung

Produktgruppe:						
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	X	Nein		
Über die Aufwendungen im Zuge der Vorbereitungen des Konzepts bei gegebenen Ressourcen hinaus lassen sich über Finanzierungsbedarfe zurzeit noch keine Aussagen treffen.						

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig fre willig
Die Verwaltung wird durch den Rat beauftragt, ein Handlungskonzept zum Thema „Mobilität im Alter stärken“ zu erarbeiten.					

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Auswirkungen auf

- Unterschiede zur Geschlechtergerechtigkeit,
- Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention,
- migrationspolitische Themen,
- Aspekte der Demografie im Sinne des im VV verabschiedeten Fragenkatalogs
- Klimaschutz

werden im Rahmen der Erstellung des Handlungskonzeptes geprüft.